

Eine neue echte Dichterin stellt sich den Deutschen vor

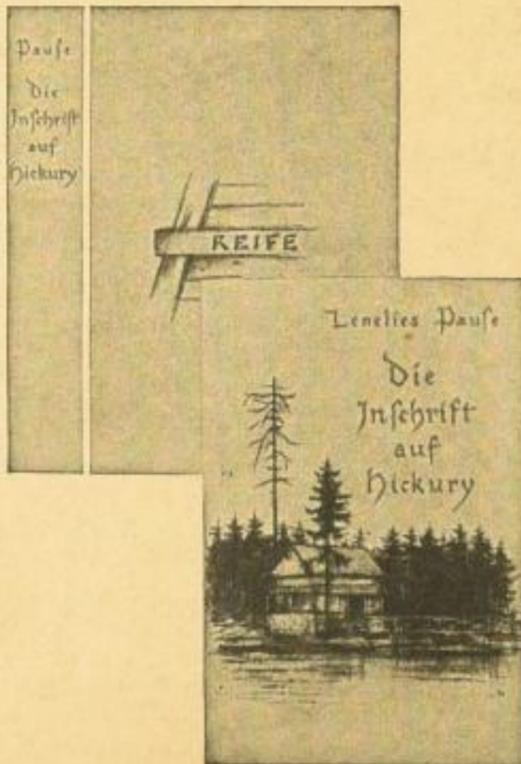
LENELIES PAUSE

Die Inschrift auf Hickury

Roman

Buchausstattung Hans Meid, Berlin / Umfang 271 Seiten / Preis in Leinen gebunden RM 5.-

Ⓜ



Ein gutes, starkes und kühnes Buch. Wer es aus der Hand legt, vergißt es nicht wieder. Der weiß auch, daß Deutschland eine neue echte Dichterin geschenkt erhalten hat. Die Handlung des Romans spielt auf einem finnischen Gut im Jahre 1917. Der Weltkrieg, von dem Finnland nur mittelbar berührt wird, wirft seine Schatten auch über diesen weltabgeschiedenen Ort; mit unheimlich düsteren Vorzeichen meldet sich das Wetterleuchten der bolschewistischen Revolution. Viele eigenartige, sehr lebendige, sehr scharf profilierte Gestalten begegnen uns. — Ist man z. B. in der Dichtung je einer Gestalt wie der des alten Generals begegnet, die das Soldatische echt und phrasenlos lebt? Kennt man eine Figur wie die Siri, die Tochter eines romantischen und denkwürdigen Liebesverhältnisses? — Da ist die Hühnermutter, der Knecht, das bäuerliche Volk Finnlands, Menschen, die noch in alten Spuk- und Sagenvorstellungen leben und in ihrer Dumpfheit die Theorien des Bolschewismus gründlich mißverstehen. Das Buch ist dichtertisch streng und geformt, zugleich spannungsträchtig und nicht ohne Aktualität zu den heutigen Weltereignissen.

CARL SCHÜNEMANN VERLAG BREMEN
BERLIN · LEIPZIG · OTFEN (SCHWEIZ) · WIEN